



ARBEITSVORLAGE ZUR DURCHFÜHRUNG DES VIDEOFEEDBACKS

Fachkraft _____

Datum Feedback _____

Thema _____



DIE ARBEITSVORLAGE

VORBEREITUNG DES FEEDBACKGESPRÄCHS

- BESCHREIBUNG DER UMSETZUNG
SPRACHLICHER STRATEGIEN ▪
- EINSCHÄTZUNG UND AUSWAHL DER KRITERIEN ▪
- AUSWAHL DER VIDEOSEQUENZEN ▪
- ONLINE-SITZUNG VORBEREITEN ▪



DURCHFÜHRUNG DES FEEDBACKGESPRÄCHS

- BEGRÜSSUNG ▪
- BAUSTEIN 1 ▪
ERFOLGSKRITERIEN KOMMUNIZIEREN
- BAUSTEIN 2 UND 3 ▪
REFLEXION ANHAND DER AUSGEWÄHLTEN VIDEOSEQUENZEN
- BAUSTEIN 4 ▪
ZIELE VEREINBAREN
- GESPRÄCHSABSCHLUSS ▪



Einschätzung und Auswahl der Kriterien

FOKUSSIERTE KRITERIEN	SCHON SEHR GUT UMGESETZT	TEILWEISE UMGESETZT	NOCH NICHT BEOBACHTET	IM FEEDBACK



Auswahl der Videosequenzen

Folgende Gesamtsequenz möchte ich mit der Fachkraft reflektieren:

Folgende Sequenzen möchte ich für die Reflexion verwenden:

	KRITERIUM	ZEITANGABE
Sequenz 1		
Sequenz 2		
Sequenz 3		
Sequenz 4		
Sequenz 5		
Sequenz 6		
Sequenz 7		
Sequenz 8		



Online-Sitzung vorbereiten

ARBEITSSCHRITTE	ERLEDIGT
Technische Ausstattung für FK (Software, Webcam, Headset)	
Zugangsdaten an FK übermitteln	
Videosequenzen und Unterlagen in Lernumgebung/Software/Programm hochladen	





Durchführung des Feedbackgesprächs

Begrüßung, Überblick und ggf. Technik-Check

Hallo Frau/Herr _____

– schön, dass Sie sich für das Feedback entschieden haben. Können Sie mich gut sehen und hören?

Ich möchte heute gerne mit Ihnen gemeinsam anhand von kurzen Sequenzen aus der Videoaufnahme, die wir gemacht haben, reflektieren, inwiefern Sie die Bilderbuchbetrachtung zur sprachlichen Unterstützung der Kinder nutzen. Dafür werden wir zunächst kurz besprechen, was die Kriterien für eine gelungene sprachliche Anregung sind. Im Anschluss daran werden wir mit den Videosequenzen drei der besprochenen Kriterien reflektieren. Darauf aufbauend würde ich gerne mit Ihnen gemeinsam Ziele für ihre weitere pädagogische Arbeit formulieren. Sind Sie damit einverstanden? Haben Sie noch Fragen zum Ablauf?

Telefonnummer (falls Probleme mit der Technik auftreten):



BAUSTEIN 1 ERFOLGSKRITERIEN KOMMUNIZIEREN

► Dokument mit den Kriterien für gelungene sprachliche Anregung aufrufen

Bevor wir mit der eigentlichen Reflexion der Videoaufnahme beginnen, möchte ich Ihnen kurz erklären, auf welche Aspekte von Sprachlicher Unterstützung wir unseren Fokus legen. Dies sind alle Aspekte, die sich in wissenschaftlichen Studien als besonders unterstützend für die sprachliche Entwicklung von Kindern erwiesen haben. Sie sollten jetzt eine Übersicht über die verschiedenen Aspekte sehen.

Gespräche

- ☉ Längere Dialoge
- ☉ Kinder sprechen miteinander

Fragen stellen

- ☉ Offene Fragen: erfordern längere Antworten
- ☉ Geschlossene Fragen: je nach kindlicher Sprachkompetenz sinnvoll
- ☉ Antwortmöglichkeit geben

Anknüpfen

- ☉ Auf Äußerungen der Kinder eingehen
- ☉ Fragen der Kinder beantworten

Wiederholen & Erweitern

- ☉ Wiederholen von Äußerungen
- ☉ Erweiterung von Äußerungen/zusätzliche Information
- ☉ Korrekatives Feedback

Handlungsbegleiten- des Sprechen

- ☉ Eigene Aktivitäten mit Sprache begleiten
- ☉ Kindliche Aktivitäten mit Sprache begleiten

Differenzierte Sprache

- ☉ Wortschatz der Kinder erweitern
- ☉ Differenzierten Wortschatz einsetzen
- ☉ Verknüpfung mit Wissen der Kinder

In unserem Feedbackgespräch heute möchte ich mich gern mit Ihnen auf drei dieser Kriterien konzentrieren.





BAUSTEIN 2+3

REFLEXION ANHAND DER AUSGEWÄHLTEN VIDEOSEQUENZEN

SCHRITT 1 ALLGEMEINER EINSTIEG

Gesamtsequenz anschauen

Nachdem wir gerade besprochen haben, welche Aspekte für die Unterstützung des sprachlichen Lernens von Kindern wichtig sind, würde ich nun gerne mit Ihnen gemeinsam einen Ausschnitt aus der Videoaufnahme anschauen.

► Gesamtsequenz oder erste Einzelsequenz abspielen



Fachkraft nach eigener Wahrnehmung fragen

„Wie war es für Sie, diese Sequenz anzuschauen?“

Oder: „Welche spontanen Gedanken haben Sie, nachdem Sie diese Sequenz angeschaut haben?“

Antwort der Fachkraft (optional):



SCHRITT 2 DAS ERSTE KRITERIUM REFLEKTIEREN

Kriterium _____

Sequenz(en) _____

Einführung

Besonders positiv aufgefallen ist mir, dass ...

Schauen wir uns beispielsweise folgende Sequenz an...

► Sequenz(en) abspielen



Beispiele für die positive Umsetzung reflektieren (Baustein 2)

- Gelungene Beispiele in der Sequenz identifizieren.
- Die Fachkraft kann mit einbezogen werden. Alternativ kann man der Fachkraft eine spezifische positive Rückmeldung anhand der gezeigten Beispiele geben (siehe ► **Tabelle unter Schritt 2** im Leitfaden).
- Die Reflexion kann während des Betrachtens der Beispielsequenz oder im Anschluss daran erfolgen.



ZEIT IN SEQUENZ

KONKRETE BEISPIELE FÜR POSITIVE UMSETZUNG DES KRITERIUMS



SCHRITT 3 DAS ZWEITE KRITERIUM REFLEKTIEREN

Beispiele für die positive Umsetzung

Kriterium _____

Sequenz(en) _____

Einführung

Als Nächstes würde ich gerne mit Ihnen den Aspekt _____ besprechen.

Optional: Zur Erinnerung/Wie Sie wissen: _____

Schauen wir uns gemeinsam folgende Sequenz(en) an, in der es Ihnen bereits/zum Teil schon gut gelungen ist,



► Sequenz(en) abspielen

Umsetzung anhand von Videosequenzen reflektieren (Baustein 2):

Die Reflexion verläuft analog zu Schritt 2. Wenn möglich, sollte die Fachkraft jedoch an dieser Stelle einbezogen werden. Alternativ beschreibt man selbst die Beispiele in der Sequenz (siehe ► **Tabelle unter Schritt 2** im Leitfaden).



ZEIT IN SEQUENZ	KONKRETE BEISPIELE FÜR POSITIVE UMSETZUNG DES KRITERIUMS
-----------------	--





Beispiele mit Potenzial

Kriterium _____

Sequenz(en) _____

Einführung

Gerade haben wir eine Situation gesehen, in der es Ihnen gut gelungen ist,

Schauen wir uns die Sequenz(en) noch einmal an / Schauen wir uns nun folgende Sequenz an und überlegen, an welchen Stellen Sie dieses Verhalten auch noch einsetzen könnten.

► Sequenz(en) abspielen

Reflexion anhand von Videosequenz(en)

Die Reflexion kann, wie beschrieben, entweder während der Beispielsequenz oder im Anschluss daran erfolgen. In erster Linie sollte die Fachkraft das Optimierungspotenzial reflektieren. Als Ergänzung oder Hilfestellung kann man selbst Hinweise geben oder Beispiele nennen.





KOPIERVORLAGE



Umsetzung reflektieren (Baustein 2) und Lösungen erarbeiten (Baustein 3):

Wo liegt Optimierungspotenzial?

Wie kann positive
Umsetzung gelingen?

Meine Reflexionsfrage an die Fachkraft
(siehe ➡ Schritt 3 im Leitfaden):

Meine Reflexionsfrage an die Fachkraft
(siehe ➡ Schritt 3 im Leitfaden):

ZEIT IN
SEQUENZ

BEISPIELE MIT
OPTIMIERUNGSPOTENZIAL

MÖGLICHE UMSETZUNG



SCHRITT 4 DAS DRITTE KRITERIUM REFLEKTIEREN

Beispiele für die positive Umsetzung

Kriterium _____

Sequenz(en) _____

Einführung

Zum Abschluss würde ich gerne mit Ihnen den Aspekt _____ reflektieren.

Optional: Zur Erinnerung/Wie Sie wissen:

Schauen wir uns gemeinsam folgende Sequenz(en), in der Ihnen bereits/zum Teil gut gelungen ist,

► Sequenz(en) abspielen



Umsetzung anhand von Videosequenz(en) reflektieren (Baustein 2):

Die Fachkraft sollte mit einbezogen werden. Als Ergänzung oder Hilfestellung kann man der Fachkraft eine spezifische positive Rückmeldung anhand der gezeigten Beispiele geben (siehe ► **Tabelle unter Schritt 2** im Leitfaden).



ZEIT IN SEQUENZ	KONKRETE BEISPIELE FÜR POSITIVE UMSETZUNG DES KRITERIUMS
-----------------	--

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____



Beispiele mit Potenzial

Kriterium _____

Sequenz(en) _____

Einführung

Gerade haben wir eine Situation gesehen, in der es Ihnen gut gelungen ist...

Schauen wir uns die Sequenz(en) noch einmal an / Schauen wir uns nun folgende Sequenz an und überlegen, an welchen Stellen Sie dieses Verhalten auch noch einsetzen könnten.



► Sequenz(en) abspielen



Reflexion anhand von Videosequenz(en)

- Fachkraft soll Optimierungspotenzial reflektieren. Als Ergänzung oder Hilfestellung können Hinweise gegeben oder Beispiele genannt werden.
- Reflexion erfolgt während des Betrachtens der Beispielsequenz oder im Anschluss daran

Wo liegt Optimierungspotenzial?

Wie kann positive Umsetzung gelingen?

Meine Reflexionsfrage an die Fachkraft
(siehe ► **Schritt 3** im Leitfaden):

Meine Reflexionsfrage an die Fachkraft
(siehe ► **Schritt 3** im Leitfaden):



KOPIERVORLAGE

ZEIT IN SEQUENZ	BEISPIELE MIT OPTIMIERUNGSPOTENZIAL	MÖGLICHE UMSETZUNG



ALTERNATIVE

Wenn es kein zweites Kriterium mit positiven Beispielen für die Umsetzung gibt, wird das Optimierungspotenzial in Bezug auf dieses Kriterium reflektiert (siehe ➡ **zweiter Teil von Schritt 3**)

Kriterium _____

Sequenz(en) _____

Einführung

Zum Abschluss würde ich gerne mit Ihnen den Aspekt _____ reflektieren.

Optional: Zur Erinnerung oder Wie Sie wissen:

Schauen wir uns die Sequenz(en) in Bezug auf diesen Aspekt an und überlegen, an welchen Stellen Sie dies gut umsetzen könnten.

► Sequenz(en) abspielen

Reflexion anhand von Videosequenz(en)

- Fachkraft soll Optimierungspotenzial reflektieren. Als Ergänzung oder Hilfestellung können Hinweise gegeben oder Beispiele genannt werden.
- Reflexion erfolgt während des Betrachtens der Beispielsequenz oder im Anschluss daran





KOPIERVORLAGE



Umsetzung reflektieren (Baustein 2) und Lösungen erarbeiten (Baustein 3):

Wo liegt Optimierungspotenzial?

Wie kann positive
Umsetzung gelingen?

Meine Reflexionsfrage an die Fachkraft
(siehe ➔ **Schritt 3** im Leitfaden):

Meine Reflexionsfrage an die Fachkraft
(siehe ➔ **Schritt 3** im Leitfaden):

**ZEIT IN
SEQUENZ**

**BEISPIELE MIT
OPTIMIERUNGSPOTENZIAL**

MÖGLICHE UMSETZUNG

ZEIT IN SEQUENZ	BEISPIELE MIT OPTIMIERUNGSPOTENZIAL	MÖGLICHE UMSETZUNG



BAUSTEIN 4
ZIELE VEREINBAREN



Am Ende des Feedbackgesprächs werden gemeinsam mit der Fachkraft konkrete Ziele vereinbart. Sie können dazu die Kopiervorlage „Zielvereinbarung“ verwenden.

- ▶ Zielvereinbarung aufrufen



Wo steht die Fachkraft? Auf welche(n) Zielebene(n) kann angesetzt werden?

- Wissen
- Reflektieren
- Handeln

Meine Frage:

Welche Ziele setzen Sie sich in Bezug auf die sprachliche Anregung und Unterstützung der Kinder?

- ▶ Ziele der Fachkraft in Zielvereinbarung notieren

Folgende Ziele haben wir vereinbart:

Ziel 1:

Ziel 2:

Ziel 3:

Ziel 4:

- ▶ Zielvereinbarung an Fachkraft schicken.





Gesprächsabschluss

Platz für Notizen



KRITERIEN FÜR EINE GELUNGENE SPRACHLICHE ANREGUNG UND UNTERSTÜTZUNG



FRAGEN STELLEN

- OFFENE FRAGEN: ERFORDERN LÄNGERE ANTWORTEN ▪
- GESCHLOSSENE FRAGEN: JE NACH KINDLICHER SPRACHKOMPETENZ SINNVOLL ▪
- ANTWORTMÖGLICHKEIT GEBEN ▪



WIEDERHOLEN & ERWEITERN

- WIEDERHOLEN VON ÄUSSERUNGEN ▪
- ERWEITERUNG VON ÄUSSERUNGEN/ZUSÄTZLICHE INFORMATION ▪
- KORREKTIVES FEEDBACK ▪



ANKNÜPFEN

- AUF ÄUSSERUNGEN DER KINDER EINGEHEN ▪
- FRAGEN DER KINDER BEANTWORTEN ▪



DIFFERENZIIERTE SPRACHE

- WORTSCHATZ DER KINDER ERWEITERN ▪
- DIFFERENZIIERTEN WORTSCHATZ EINSETZEN ▪
- VERKNÜPFUNG MIT WISSEN DER KINDER ▪



HANDLUNGS- BEGLEITENDES SPRECHEN

- EIGENE AKTIVITÄTEN MIT SPRACHE BEGLEITEN ▪
- KINDLICHE AKTIVITÄTEN MIT SPRACHE BEGLEITEN ▪



GESPRÄCHE

- LÄNGERE DIALOGE ▪
- KINDER SPRECHEN MITEINANDER ▪